

Transformation und Demokratie

**Nachhaltige Transformation -
Gute Arbeit -
Neue Wirtschaftsdemokratie:
Wie geht das zusammen?**

Findet online statt!
Programmänderungen
und weitere Infos:
[www.renn-netzwerk.de
/mitte/15jan2021](http://www.renn-netzwerk.de/mitte/15jan2021)

15. Januar 2021
Berlin
Forum Factory

Einladung

Nach Corona endlich wieder zurück zum „business as usual“? Angesichts von Klimawandel, sozialer Spaltung und einer Krise der Demokratie kann das kaum eine Perspektive sein. Stattdessen brauchen wir einen neuen Impuls für eine sozialökologische Transformation. Zahlreiche Wissenschaftler*innen haben gefordert, Konjunktur- und Investitionsprogramme sowie die Rettung von Unternehmen für eine umfassende demokratische und nachhaltige Neugestaltung von Wirtschaft und Arbeit zu nutzen.

Anknüpfend an diese Initiativen laden wir Wissenschaftler*innen, Nachhaltigkeits- und Arbeitsweltakteure ein, ins Gespräch zu kommen:

- ➔ Kann die Forderung nach einer Ausweitung von Mitbestimmung im Arbeitsleben und in der Wirtschaftssteuerung Raum für neue Allianzen öffnen?
- ➔ Kann eine derartige „neue Wirtschaftsdemokratie“ Bestrebungen für gute Arbeit und ökologische Nachhaltigkeit zusammenführen und gegenseitig verstärken?
- ➔ Was erwarten Nachhaltigkeitsakteure von Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten und umgekehrt?
- ➔ Welche Rolle spielt die Wissenschaft in der sozialökologischen Konversion von Wirtschaft und Arbeit?

Lasst uns versuchen diese unterschiedlichen Perspektiven für gemeinsame Antworten zusammenzubringen.

Forum Neue Politik der Arbeit

Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt
in der Zentraleinrichtung Wissenschaftliche Weiterbildung
und Kooperation, TU Berlin

RENN.mitte – Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien

Anmeldung und Hinweise

Wir bitten um Anmeldung bis zum **08.01.2021**
unter:
www.renn-netzwerk.de/mitte/15jan2021

Die Datenschutzerklärung ist unter dem Anmeldelink einsehbar.

Veranstaltungsort

Forum Factory, Besselstraße 13-14, 10969 Berlin
www.forum-factory.de

Weitere Veranstaltungsinformationen

Forum Neue Politik der Arbeit
www.fnpa.de/index.php/aktuelles

Christian Scholz Alvarado
c.scholz.alvarado@fnpa.eu

Findet online statt!
Programmänderungen
und weitere Infos:
[www.renn-netzwerk.de
/mitte/15jan2021](http://www.renn-netzwerk.de/mitte/15jan2021)

15. Januar 2021
Berlin
Forum Factory

Kooperationen

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung von

Forum
Neue Politik der Arbeit

Technische
Universität
Berlin

RENN.mitte
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Die Tagung wird unterstützt von

STIFTUNG
**MENSCHENWÜRDE
UND ARBEITSWELT**

Redaktion:
Zukunftsfähiges
Thüringen e.V.
Gestaltung: design.ideo,
Büro für Gestaltung, Erfurt
Stand: Oktober 2020
Druck: City Druck Erfurt

VERANSTALTUNG
klimaneutral
und sozial engagiert
naturOffice.com | 2018-315-285228

klimaneutral
und sozial engagiert
naturOffice.com | 2018-315-285228

- 10:00 Beginn Anmeldung (Kaffee, Tee)**
- 11:00 Begrüßung durch die Veranstalter*innen**
Pia Paust-Lassen, RENN.mitte
Dr. Christian Scholz Alvarado, Forum Neue Politik der Arbeit
Johanna Lauber, Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (TU Berlin)
- 11:10 Grußworte**
Dr. Gabriele Wendorf, Nachhaltigkeitsrat und Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin
Dr. Marc-Oliver Pahl, Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung
Josef Ahlke, RENN.mitte
Sonja Staack, Forum Neue Politik der Arbeit
- 11:45 Vortrag „Sozialökologische Transformation – Herausforderungen für Wissenschaft, Gewerkschaften und Umweltverbände“**
Prof. Dr. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
- 12:15 Podiumsdiskussion mit**
Prof. Dr. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
PD Dr. Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall
Davide Brocchi, Initiative Tag des guten Lebens
Dr. Kajsa Borgnäs, Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE
Dr. Marc-Oliver Pahl, Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung
- 13:30 Mittagspause**



- 14:15 Parallele Arbeitsgruppen**
- AG 1**
 Betriebliche Herausforderungen der Transformation
- AG 2**
 Globale Wertschöpfungsketten, soziales und ökologisches Upgrading
- AG 3**
 Kosten der Transformation, Ungleichheit, soziale Absicherung
- AG 4**
 Zero-Waste-Produktion, Kreislaufwirtschaft, Reparatur-Konzepte
- AG 5**
 Mobilitätswende, Stadt – Region, Pendlerströme
- AG 6**
 Strukturwandel, nachhaltige Regionalentwicklung und demokratische Teilhabe
- Informationen zu Inhalten und Besetzung der Arbeitsgruppen siehe rechte Spalten.*
- 16:15 Kaffeepause**
- 17:00 Vortrag „Neue Allianzen für die sozialökologische Transformation – auf dem Weg zu mehr Wirtschaftsdemokratie?“**
Prof. Dr. Klaus Dörre, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 17:30 „Neue Allianzen! – Handlungsansätze von Wissenschaft, Gewerkschaften und Zivilgesellschaft“, Abschlussdiskussion mit**
Prof. Dr. Klaus Dörre, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Melanie Jaeger-Erben, TU Berlin
Birgit Dietze, Bezirksleiterin der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen
N.N., Fridays for Future
Prof. Dr. Cornelia Füllkrug-Weitzel, Rat für Nachhaltige Entwicklung
Michael Fischer, ver.di
- 19:20 Verabschiedung und Ausblick**
- 19:30 Speisen und Getränke**

AG 1 – Betriebliche Herausforderungen der Transformation

In der Arbeitsgruppe 1 werden die betrieblichen Herausforderungen einer sozialökologischen Transformation diskutiert. Welchen Einfluss können Beschäftigte, betriebliche Interessenvertretungen und Gewerkschaften ausüben? Welche demokratischen Strukturen für sozialökologische Innovationen und Prozesse braucht es incl. der Kooperation zwischen Interessenvertretungen und Wissenschaft?

Klaus Mertens, Referent des Betriebsrats, ZF Friedrichshafen AG, Schweinfurt, **Gerd Hofielen**, Initiative Gemeinwohl-Ökonomie
Moderation: Dieter Scholz, Forum Neue Politik der Arbeit

AG 2 – Globale Wertschöpfungsketten, soziales und ökologisches Upgrading

Arbeitsgruppe 2 fragt mit Fokus auf globale Wertschöpfungsketten, wie gute Arbeit und nachhaltige Transformation angesichts globaler Machtverhältnisse realisiert werden können. Wie können globale Lieferketten sozialökologisches Upgrading bewirken und damit eine nachhaltige Transformation voranbringen? Wie kann ein solcher Prozess demokratisch organisiert werden? Welche Chancen und Hindernisse ergeben sich aus der Störanfälligkeit globaler Lieferketten angesichts globaler Pandemien?

Prof. Dr. Christina Teipen, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, **Uwe Wötzel**, ver.di, **Dr. Miriam Saage-Maaß**, European Center for Constitutional and Human Rights, Berlin
Moderation: Johanna Lauber, Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (TU Berlin)

AG 3 – Kosten der Transformation, Ungleichheit, soziale Absicherung

In der Arbeitsgruppe 3 wird diskutiert, wie sozialökologische Transformation sozial gerecht gestaltet werden kann. Wie kann vermieden werden, dass Ungleichheiten weiter zunehmen, indem die Kosten der Transformation bei denen abgeladen werden, die heute schon zu den „Verlierer*innen“ zählen – etwa durch Arbeitsplatzverlust, Niedriglöhne und prekäre Beschäftigung? Wie könnte eine sozialökologische Transformation dazu beitragen, bestehende Ungleichheiten abzubauen?

Jana Flemming, Friedrich-Schiller-Universität Jena, **Frederik Moch**, Deutscher Gewerkschaftsbund, **Tobias Pforte-von Randow**, Deutscher Naturschutzring
Moderation: Pia Paust-Lassen, Forum Neue Politik der Arbeit RENN.mitte

AG 4 – Zero-Waste-Produktion, Kreislaufwirtschaft, Reparatur-Konzepte

In Arbeitsgruppe 4 dreht sich alles um Kreislaufwirtschaft: Zero-Waste, Null Abfall, ist vielen umweltbewussten Konsument*innen bekannt. Wir fragen: Welche Auswirkungen hat es auf Produktion, wenn statt von „Müll“ – also Reststoffen – von Ressourcen gesprochen wird? Welche Rolle spielen Reparatur-Strategien im Zusammenhang mit Werterhaltungskonzepten und Ressourceneinsparung und was hat das mit nachhaltigen und qualifizierten Arbeitsplätzen zu tun? Wer sind Akteure und wo kann Zusammenarbeit initiiert oder verstärkt werden? Oder bedroht Ressourceneinsparung hochqualifizierte deutsche Arbeitsplätze?

Dr. Max Marwede, Fraunhofer IZM, Berlin, **Andreas Buchwald**, IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen, **Johanna Sydow**, Runder Tisch Reparatur (angefragt)
Moderation: Frank Becker, Wissenschaftsladen „kubus“ (TU Berlin)

AG 5 – Mobilitätswende, Stadt – Region, Pendlerströme

In der Arbeitsgruppe 5 werden Konzepte zur Mobilitätswende diskutiert, die über die Umstellung auf E-Mobilität hinausgehen. Wie kann die öffentliche Infrastruktur in Stadt und Region so umgebaut werden, dass der motorisierte Individualverkehr an Bedeutung verliert und u.a. Pendler*innen attraktive Verkehrsmöglichkeiten finden?

Dr. Lisa Ruhrort, Wissenschaftszentrum Berlin, **Matthias Pippert**, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft, **N.N.**, Changing Cities e.V.
Moderation: Ralf Elsässer, CivixX-Werkstatt für Zivilgesellschaft, Leipzig

AG 6 – Strukturwandel, nachhaltige Regionalentwicklung und demokratische Teilhabe

In der Arbeitsgruppe 6 werden die Möglichkeiten einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Zuge von Kohleausstieg und Energiewende und mit besonderem Blick auf die Strukturwandelregion Lausitz diskutiert. Wie kann der Strukturwandel zu Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien so gelingen, dass dabei die Menschen in den betroffenen Regionen genauso wie die Beschäftigten in den betroffenen Branchen mitentscheiden und den Wandel hin zu einer zukunftsfähigen Region aktiv mitgestalten?

Dr. Johannes Staemmler, Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) Potsdam, **Christian Hoßbach**, DGB Berlin-Brandenburg, **Dagmar Schmidt**, Lausitzer Perspektiven
Moderation: Peter Ligner, Brandenburg 21 e.V.